

Ehevertrag Nr. 289# Durchnummerieren: Radziwiłł# Vertragspartner Bräutigam - Brandenburg

- **Datum der Vertragsschließung:** Invalid Date
- **Ort der Vertragsschließung:** Cölln an der Spree

Bräutigam

- **Name:** Janusz Radziwiłł
- **GND:** <https://d-nb.info/gnd/103122109>
- **Geburtsjahr:** 1579
- **Sterbejahr:** 1620
- **Dynastie:** Radziwiłł
- **Konfession:** calvinistisch

Braut

- **Name:** Elisabeth Sophie von Brandenburg
- **GND:** <https://d-nb.info/gnd/139091076>
- **Geburtsjahr:** 1589
- **Sterbejahr:** 1629
- **Dynastie:** Hohenzollern
- **Konfession:** lutherisch

Akteure des Bräutigams

- **Name:** selbst
- **GND:** [s.o.](#)
- **Dynastie:** s.o.
- **Verhältnis:** /

Akteure der Braut

- **Name:** Johann Sigismund von Brandenburg
- **GND:** <https://d-nb.info/gnd/117677256>
- **Dynastie:** Hohenzollern
- **Verhältnis:** Neffe

Radziwiłł# Vertragspartner Bräutigam

Invalid Date

Vertragsinhalt

- 1 – Vertrag zur Bekräftigung der freundschaftlichen Beziehung
- 2 – Eheversprechen des Gatten
- 3 – Keiner der Ehepartner soll von seiner Konfession abweichen müssen
- 4 – Heiratsort, Cölln an der Spree, wird festgelegt; Kosten übernimmt der Vater der Braut
- 5 – Hof der Braut geregelt; deutscher Hofprediger für die Gemahlin wird garantiert
- 6 – Zuwendungen der Familie der Braut geregelt: Mitgift von 20000 Gulden; Ausstattung in Höhe von 1400 Talern; Ausstattung der Hochzeit geregelt
- 7– Zuwendungen von Seite des Bräutigams: Der Bräutigam sichert der Braut ein Dotalitium in Höhe von 14000 polnischen Gulden zu; daraus 5000 Gulden als Morgengabe
- 8 – Mitgift soll in deutschen Ländereien angelegt werden
- 9 – Bezahlung und Anlage des Dotalitium geregelt
- 10 – Anlage der Morgengabe geregelt; Regelungen zum Kauf geeigneter Wittumsgüter
- 11 – Bei Tod des Gatten: Nutzung des Heiratsguts für die Braut auf Lebzeit garantiert, solange sie nicht wieder heiratet; Wiederverheiratung der Braut geregelt
- 12 – Regelungen zum Wittum: Instandsetzung, Inventar, Schutz, Ersatz geregelt
- 13 – Handgeld geregelt
- 14 – Bei Tod der Braut vor dem Bräutigam: mit Kindern wird nach den Gepflogenheiten des Königreichs Polen verfahren; ohne Kinder fällt die Mitgift und Aussteuer an Brandenburg
- 15 – Erbverzicht der Braut geregelt
- 16 – Ungültigkeit des Vertrags bei frühzeitigem Tod der Heiratspartner geregelt
- 17 – Versprechen sich an das oben geschriebene zu halten; Inhalte sind in zwei Ausgaben festzuhalten und den Parteien zuzutragen, Ort, Datum und Unterschriften

Konfessionelle Regelungen

- 3 – Keiner der Ehepartner soll von seiner Konfession abweichen müssen
- 5 –deutscher Hofprediger für die Gemahlin wird garantiert

Erbrechtliche Regelungen

- 15 – Erbverzicht der Braut geregelt

Nachweise

- **Archivexemplar:** GStA PK, BHP, Urkunden. I A Nr. 425
- **Vertragsprache Archivexemplar:** Latein

Empfohlene Zitation

Herzog, Richard (2024): Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit. Vertrag Nr. 289# Durchnummerieren. Philipps-Universität Marburg. Online verfügbar unter <https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/289# Durchnummerieren.html>.

```
@misc{Herzog.2024,  
  author = {Herzog, Richard},  
  year = {2024},  
  title = {Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit: Vertrag Nr. 289# Durchnummerieren},  
  url = {https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/289# Durchnummerieren.html}  
}
```